Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Lazarus

Buchinfos

Verlag:	Lübbe Audio (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	978-3-7857-3808-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,99 Euro (Stand: 24. August 2025)

Regelmäßige Hörer, die nicht mitbekommen haben, dass es bei Offenbarung 23 eine gravierende Veränderung gegeben hat, werden beim Hören dieser Folge sicherlich erschrecken: Kein Georg Brandt, kein Ian G., keine Nolo. Nach der Trennung von Chefautor Jan Gaspard musste man einen Neustart der Serie vornehmen. Neustart bedeutet: neue Figuren, neue Namen und eine komplett neue Handlung. Warum dies dem Hörer unter dem Namen Offenbarung 23 verkauft wird, vermag nur durch marketingtechnische Gründe zu erklären sein.

Aber worum geht es denn nun, in dieser neuen, der 30. Folge der Serie? Der Rettungssanitäter Tom Baumann (ehemals Georg Brand und immer noch gesprochen von David Nathan) wird in einer Nacht- und Nebelaktion von seinen Freunden Florian Bogner (ehemals Kim Schmidtke) und Pia van Boysen (Nolo) aus einer alten Schlossruine gerettet, in der Tom gefangen gehalten und gefoltert wurde. Von seinen Peinigern fehlt jede Spur. Hinzu kommt, dass Tom sein Gedächtnis verloren hat. Mit Hilfe des Imbissbesitzers Jürgen Schubert, der sich als ehemaliger Geheimdienstmann offenbart und einer Gruppe namens Organisation 13 vorsteht, gelingt es den Freunden Toms Erinnerungen Stück für Stück zurückzugewinnen. Doch Tom will nicht nur sein Leben zurück, sondern auch die Verantwortlichen fassen.

Wie gesagt, mit dem eigentlichen Plot von Offenbarung 23 hat diese Folge nichts mehr gemeinsam.

Leider kann diese erste neue Folge nicht an die Brillanz der früheren Jan-Gaspard-Stories heranreichen. Die Geschichte hat nicht den Tiefgang, den mystischen Charakter, den man bisher von der Serie gewohnt war. Es braucht sicherlich einige Folgen, um sich an die neuen Figuren zu gewöhnen, wobei die Sprecher allesamt erhalten geblieben sind. Trotzdem hat man der Serie keinen Gefallen getan. Konsequent wäre es gewesen, den Neustart mit einem neuen Titel zu praktizieren.

Aber auch dann würde dieses Hörspiel im Vergleich mit den alten Folgen den Kürzeren ziehen. Dies liegt schlicht und ergreifend an der Tatsache, dass zumindest das Buch dieser Folge nicht an die alten Geschichten heranreicht. Sicher hat man mit dem Gedächtnisverlust von Tom Baumann und der mysteriösen Gruppe Organisation 13 erste Punkte, die durchaus ausbaufähig sind. Doch insgesamt wirkt der Plot etwas brav und eher für eine jüngere Zielgruppe ausgerichtet. Und eine Erklärung, dass in einem Internetcafe Rechner stehen, die mit Windows XP ausgerüstet sind, sorgt eher für Lacher und untergraben die Ernsthaftigkeit einer Serie, die auf Spannung ausgerichtet sein sollte.

Auch die Vielzahl von Figuren sorgt dafür, dass man sich wünscht, Autor Lars Peter Lueg hätte die eine oder andere Figur erst in der nächsten Folge auftauchen lassen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass sich Lübbe Audio mit diesem Neustart keinen wirklichen Gefallen getan hat. Eingefleischte Fans der Serie wird man mit dieser Folge nicht überzeugen. Zu gravierend sind die Unterschiede. Etwas differenzierter betrachtet beleibt die Erkenntnis, dass "Lazarus" nicht so schlecht ist, wie es in manchen Internetforen gemacht wurde. Jedoch bleibt bei einem Vergleich zum bisherigen Plot noch reichlich Platz für Verbesserungen.

Offenbarung 23 geht neue Wege: Bevor man sich auf die "neuen" Folgen einlässt, sollte man sich gedanklich komplett von den alten Handlungssträngen verabschieden. Ist dies geschehen, kann man sich auf den neuen Plot einlassen und wird mit einem durchaus spannenden Hörspiel belohnt. Sicher, vieles ist noch nicht optimal und der relativ schlichte und saloppe Tonfall kann etwas anspruchsvoller werden. Man wird sehen, was die nächsten Folgen bringen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[28. Oktober 2009]